

Oktober 2016

# Stadtteilzeitung Lobeda



Nummer 224 19. Jahrgang

[www.jenalobeda.de](http://www.jenalobeda.de)

## Ein Signal am Stadteingang

Jenawohnen baut modernes Geschäfts- und Wohnhaus in Lobeda-Ost



*Transparenz und Offenheit bestimmen den neuen Stadteingang von Lobeda-Ost (Bild: kister scheithauer gross architekten)*

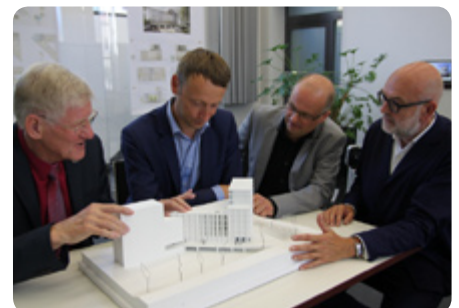
Ab Frühjahr 2017 entsteht in der Kastanienstraße ein multifunktionales Hochhaus, dessen Architektur Maßstäbe setzt. In dem vertikal ausgerichteten Gebäude sollen die Verwaltung des Universitätsklinikums, Arztpraxen, Dienstleistungen, ein Café und im oberen Teil Penthaus-Wohnungen Platz finden. Bauherr jenawohnen hatte im Vorfeld fünf Architekturbüros zu einem konkurrierenden Verfahren eingeladen. Die Jury votierte für den Entwurf von „kister scheithauer gross architekten und stadtplaner“, die das gesamte Umfeld in ihre Überlegungen einbezogen. Das Ergebnis ist ein hochmoderner Solitär mit einer eindrucksvollen, durchlässig wirkenden Fassade. Für Prof. Johannes Kister, der mit seinem Büro besondere Bauaufgaben im gesamten Bundesgebiet gestemmt hat, gehört das Hochhaus zu den Top-Projekten. „Wir

wollen ein städtebauliches Ausrufezeichen setzen“, erklärt der Architekt. Die Blickachsen gehen über die in die Naturräume: zur Lobdeburg und in den naheliegenden Lobdepark. Die Bezüge zur Umgebung werden aufgenommen und verstärkt. „Schräge Metallflächen spiegeln die städtebauliche Positionierung auch im Detail wieder“, erläutert Kister.

**Jenawohnen** steht vor einer besonderen Bauaufgabe. „Es zeigt sich, wie positiv sich der Stadtteil entwickelt“, schätzt Geschäftsführer Tobias Wolfrum das Projekt ein. Er sieht in dem Gebäude nicht nur einen Motor für die Jenaer Baukultur, sondern auch einen Meilenstein für künftige Weichenstellungen. Für das Wohnungsunternehmen ist es nach dem Hospiz und dem Demenzzentrum das dritte Projekt im Gesellschaftsbau,

das in Lobeda-Ost realisiert wird. Damit sind die Flächen aus dem Stadtumbau Ost nahezu komplett vergeben. Mit einer Gesamtsumme von 13 Millionen Euro ist das Hochhaus in der Kastanienstraße das zweitgrößte Bauvorhaben von jenawohnen neben den Friedensbergterrassen.

**Das Gebäude** wird wegen der Topografie über einen Steg an das öffentliche Wegesystem angeschlossen. Im Erdgeschoss befinden sich vor allem Arztpraxen und ein Café, das sich zum Park öffnet. Ab dem ersten Obergeschoss zieht die Verwaltung des UKJ ein. Über ein Atrium wird dieser gesamte Bereich erschlossen, alle Ebenen sind von dort aus einsehbar. In den obersten Geschossen sind – vom übrigen Gebäude klar abgegrenzt – insgesamt sechs große Wohnungen vorgesehen. Das ganze Projekt ist ambitioniert: Bereits im Herbst 2018 soll die Verwaltung von der Bachstraße in die Kastanienstraße umziehen.



*Diskutieren über das Modell des Hochhauses: Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt, Stadtentwicklungsdezernent Denis Peisker, jenawohnen-Geschäftsführer Tobias Wolfrum und Architekt Johannes Kister (v.l.n.r.)*

## Gemeinsam Geschichten erzählen

Ein dickes Buch mit dem Titel „Lebenswege“ liegt vor Mandy Oberländer vom AWO-Mehrgenerationenhaus im „Wohnpark Lebenszeit“ in der Rudolf-Breitscheid-Straße. Stolz blättert sie in den Geschichten von Senioren, aber auch von Kindern. Sie sind mit eigenen Zeichnungen, Fotos und Collagen illustriert. Bei der Einladung zum ersten Treffen wusste sie noch nicht, ob sich genügend Teilnehmer finden. Doch die Idee, gemeinsam ein Buch zu gestalten, begeisterte Senioren aus dem Haus und zum Beispiel auch Kinder aus Syrien, die gerade die Sprache lernen. Das wichtigste war, miteinander in Kontakt zu kommen. „Es gab vorher noch kein generationsübergreifendes Projekt“, sagt Mandy Oberländer. Zunächst ging es

um das Erzählen und Aufschreiben von Geschichten. Die Senioren entschieden sich für Kriegserlebnisse, Lebensstationen oder eindrucksvolle Ereignisse. Urlaube, Schuleinführung und erfundene Welten beflügelten die Fantasie der Kinder. Ein syrischer Junge träumt davon, Pilot zu werden.

Unter Anleitung der Buchkinder Jena wurden die Geschichten bebildert. Dazu gab es Workshops in Lino- und Papierdruck, Papierschöpfen und Buchbinden. Die Kinder griffen schnell zu Stift und Papier und hatten viel Spaß beim Gestalten ihrer Buchseiten. Mit kritischem Blick eigene Zeichnungen griffen viele Senioren auf Fotos zurück, aber einige wagten sich

nach Jahrzehnten erstmalig wieder an das Malen. Manche wollen sogar weitermachen. Inge Cybulski illustrierte neben der eigenen Geschichte „Meine Kindheit zwischen Jena und Eisenach“ auch die anderer Autoren. Nach der Buchpräsentation, die großen Anklang fand, ist nun eine Lesereise angestrebt.



## Mit der Zuckertüte in eine friedliche Zukunft

Zum neuen Schuljahr wurden über 30 Kinder aus geflüchteten Familien in Jena eingeschult: ein großes Fest für alle, denn viele hatten vorher noch nie eine Zuckertüte gesehen. Die Idee, diese Tüten mit den Eltern selbst zu basteln, hatten die Sozialarbeiterin Jenny Schunke und Philipp Millius von der Gemeinschaftsunterkunft Emil-Wölk-Straße. Zusammen mit der Jenaer Tafel, die sich jedes Jahr um die Einschulung sozial Bedürftiger verdient macht, luden sie geflüchtete Eltern und deutsche Familien zu einer Bastelaktion ins Stadtteilbüro ein. „Wir hatten den Wunsch, dass alle Kinder zum Schulstart eine Zuckertüte in der

Hand haben“, erzählt Philipp Millius. Es wurden Spenden gesammelt, um Ranzen, Federmappen, Stifte und Hefte zu kaufen. „Wir waren erstaunt über die große Resonanz“, so Millius, „5.000 Euro Geld- und Sachspenden kamen zusammen“. Damit konnte allen Kindern eine Erstausrüstung für den Schulbesuch ermöglicht werden. Ehrenamtliche Helfer packten für jedes der 41 Kinder die Schulranzen, die zum Schuleinführungsfest in der Jenaer Tafel übergeben wurden. Die Zuckertüten gab es danach in den Schulen. Alle Kinder waren begeistert und zum Lernen motiviert. Die Aktion ist ein wichtiger Schritt für die Integra-

tion von Menschen, die in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft nach Deutschland gekommen sind.



Viele stolze kleine Schulanfänger kamen zum Zuckertütenfest

## Neubau der Brücke am Lobedaer Verkehrsknoten

Im Frühjahr 2017 soll der Neubau der Brücke über die Stadtrödaer Straße beginnen. In der Septembersitzung wurde der Ortsteilrat um ein Votum bezüglich der Varianten mit bzw. ohne Rad- und Fußgängerverkehr gebeten. Die Vertreter schlossen sich dem Vorschlag des Kommunalservice Jena (KSJ) an, der mit der Planung und Vorbereitung der Maßnahme betraut ist. Ein Fußgängerstreifen wird wegen der hohen Dichte an Ampeln und der damit einhergehenden Verlangsamung des Verkehrs abgelehnt. Deshalb wird

auch ein kombinierter Rad- und Gehweg ausgeschlossen. Zustimmung gab es für den Vorschlag, die Brücke zu verbreitern, um eine Radfahrspur für „Schnellfahrer“ anzulegen.

Während der Bauzeit wird eine Behelfsbrücke südlich der jetzigen Brücke errichtet. Die neue Brücke – wir berichteten bereits – soll in ähnlicher Form wie ihr Vorgängerbau mit drei Spuren für KFZ gestaltet werden. Um die jetzigen Gefahrenstellen zu beheben, werden Lösungen an den Auf-

fahrten nach Lobeda-West entwickelt. Die Entscheidung des Stadtentwicklungsausschusses stand bei Redaktionsschluss noch aus.



## Kinderkleidermarkt

Herbst- und Winterkleidung bis Größe 164 wird beim Kleidermarkt im Klex angeboten. Im Sortiment sind außerdem Spielzeug und Babyausstattung. Öffnungszeiten: **Sonnabend, 1.10. 14-18 Uhr** (Schwangere ab 13 Uhr) und **Sonntag, 2.10. 9-13 Uhr**.

## Erzählungen

Christine und Fred Manthey lesen im Stadtteilbüro aus ihren neuen Bändchen „Alte Zeiten-alter Aberglaube“, „Wer fragt, der lernt“ und „Kein Medikament ersetzt ein Lächeln“. Die heiteren „Erzählchen“ und Balladen erinnern an vergangene Zeiten.  
**Donnerstag, 6.10. 16 Uhr**

## Sonntagskaffee

Der KuBuS lädt zur Sonntagskaffee-Jubiläumsausgabe mit selbst gebackenem Kuchen und musikalischer Unterhaltung mit dem beliebten Duo „Vol-Mut“ ein. Gefeierte werden die 10-jährige Bestehen der Mehrgenerationenhäuser in Jena.  
**Sonntag, 9.10. 14-17 Uhr**

## Lyrik von Storm

Christa Niedner und Christine Theml stellen Theodor Storm (1817-1888) und dessen Lyrik im Stadtteilbüro vor. Der Schriftsteller und Dichter, vor allem bekannt durch seine Novelle „Der Schimmelreiter“ und sein Märchen „Der kleine Häwermann“, schrieb als 15-jähriger Schüler seine ersten Gedichte.  
**Donnerstag, 13.10. 17 Uhr**

## Irish Dinner und Folk

Ein exquisiter musikalischer Abend erwartet Besucher zu den Irischen Tagen im KuBuS. Die Band „blue(s)green“ unterhält während eines irischen Drei-Gänge-Menüs (Kosten 19 Euro) mit schottischer Folklore. Wer nur das Konzert erleben möchte, sollte sich bis 19.30 Uhr einfinden.  
**Sonntag, 23.10. 18 Uhr**

## Herbstspaziergang

Der Stadtteilspaziergang mit Informationen über verschiedene Vorhaben führt ab Lobeda-West durch die Saaleaue, den umgestalteten Stadteingang mit dem Adern von Jena - Projekt „Wunschbogen“ zur Gärtnerei Boock. Besucher erfahren, wie die Gärtnerei in den letzten Jahren umgestaltet wurde. Zum Abschluss gibt es im Gartencafé Kaffee und Kuchen. Treffpunkt: 14 Uhr am Stadtteilbüro.  
**Dienstag 18.10. 14-16 Uhr**

## Erlebniswanderung

Die 3-tägige Wanderung des Abenteuerspielplatzes vom 18. bis 21. Oktober führt über die frühere Autobahn A4 im Leutratal (Übernachtung im Naturerlebnishaus) nach Pfarrkessler. Neben Abenteuern, Kochen am Feuer, Tiere versorgen und Seilrutschen darf die Nachtwanderung nicht fehlen. Anmeldung bis 7.10. telefonisch, persönlich oder per Mail.

## Frühblüher gesucht

In den Herbstferien planen Kinder und Jugendliche des Klex im Rahmen des Projektes „Mein Stadtteil und ich“ wieder eine Verschönerungsaktion im Stadtteil. Nach der Gestaltung eines Beetes in der Fritz-Ritter-Straße im Frühling sollen nun Blumenzwiebeln in die Erde gebracht werden. Wer gern Blumenzwiebeln spenden möchte: Conny Kaulfuß, Tel. 63 50 90.

## Ausstellung

Ab 20. Oktober sind im Stadtteilbüro Arbeiten von Carsten Lincke zu sehen: Malerei, „Mix Media“-Arbeiten und digitale Bildmanipulationen – eine Welt voller „Helden“ und mehrdimensionaler Probleme.  
**20. Oktober bis 18. November**

## Lesepatzen gesucht

Der Verein Tausend Taten sucht Freiwillige, die regelmäßig in Kitas vorlesen und Geschichten erzählen. Information unter Tel. 92 64 171

## Stadtteilkonzert

Die Stadtteilkonzerte im LISA werden in der neuen Spielzeit mit vielfältigen Kammermusiken fortgesetzt. Im Oktober stehen Werke von Johannes Brahms und Adolphe Blanc auf dem Programm. Es musizieren Heidrun Wenke, Jeannina Gutierrez de Sommer, Hasmik Karapetyan, Frederik Nitsche, Alexander Wegelin und Przemyslaw Bobrowski. Karten sind im Vorverkauf im Stadtteilbüro und an der Tageskasse erhältlich. Die Konzertreihe wird von jenawohnen und dem Stadtteilbüro unterstützt.  
**Sonntag, 23.10. 15 Uhr**

## Nähkaffee in Lobeda

Das Nähkaffee des Kassablanca bietet einen Intensiv-Workshop im Stadtteilbüro Lobeda. Aus Omas altem Vorhang eine Tasche nähen, den Lieblingspulli reparieren oder Grundkenntnisse erlernen. Wer Ideen, Stoffe oder einfach Lust am Nähen hat, ist herzlich eingeladen. Nähmaschinen nebst Zubehör und ein Stofffundus sind vorhanden. Eine Anmeldung im Stadtteilbüro ist möglich.  
**24.-26. 10. 11-14 Uhr**

## Welthospiztag

Der Förderverein Hospiz lädt zum Tag der offenen Tür anlässlich des Welthospiztages ein. Das Programm ab 11 Uhr beginnt mit einem Vortrag über die Hospizbewegung und den geplanten Bau des stationären Hospizes. Parallel dazu gibt es ein Kinderprogramm und ab 14.30 Uhr eine Auktion mit Musik. Für die gastronomische Versorgung ist gesorgt.  
**Sonnabend, 8.10. 10-16 Uhr**

## Selbsthilfetage

Zahlreiche Aktive aus Selbsthilfegruppen (24. Oktober) sowie Beratungseinrichtungen und Hilfsangebote (25. Oktober) stellen sich zu den 26. Jenaer Selbsthilfetagen in der Goethe-Galerie vor.  
**24. und 25.10. 10 bis 20 Uhr**



## Veranstaltungen im Monat Oktober

**KiTa Anne Frank, R.-Breitscheid-Str. 4, Tel. 33 15 74**

**Mi, 5.10. 16 Uhr** Infonachmittag zu Schullandschaft und -konzepten in Jena und Lobeda

**Fr, 21.10. 15.30 Uhr** Herbstwanderung mit NABU (Treffpunkt Kita)

**Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90**

**Sa, 1.10. / So, 2.10.** Kinderkleidermarkt

**Sa, 8.10. 14-18 Uhr** Experimente rund um die Milch - Kinderakademie (ab 10 Jahre)

**10. bis 21.10. 10-17 Uhr** Offene Ferienangebote und Workshops

**Abenteuerspielplatz, Emil-Wölk-Straße 13a, Tel. 9 28 07 48**

Öffnungszeiten: **Di-Fr 14-17 Uhr, Sa 10-17 Uhr**

**Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46**

**Di u. Do 15.30-18 Uhr** offene Fahrradwerkstatt

**Fr 20-24 Uhr u. So 15-19 Uhr** Offene Turnhalle (Rodatalschule)

**Studentenklub Schmiede, Emil-Wölk-Str. 5, Tel. 33 16 88**

**Sa, 1.10. 20.30 Uhr** Livemusik mit „Kleben“

**Fr, 7.10. 20.30 Uhr** 70er Jahre Party

**Sa, 8.10. 20.30 Uhr** Reggae Night

**Fr, 14.10. 20.30 Uhr** „N“ Roll

**Sa, 15.10. 20.30 Uhr** Ostrock Party

**Fr, 21.10. 20.30 Uhr** „Made in USA“

**Sa, 22.10. 10 Uhr** Oktoberfest mit Stadtbummlern; **ab 19 Uhr** Oktober- tanz (Thomas Knopf und Band)

**Fr, 28.10. 20.30 Uhr** Elektro Party

**Sa, 29.10. 20.30 Uhr** Wunsch Punsch

**Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57**

**Do, 6.10. 16 Uhr** Lesung

**Di, 11.10. 9-13 Uhr** Beratung Om- budsstelle ALG II (Tel. 44 36 62)

**Do, 13.10. 17 Uhr** Vortrag (s.Seite 3)

**Mi, 19.10. 16 Uhr** Erzählcafé mit Bär- bel Käßlinger „Thüringer Persön- lichkeiten“

**Do, 20.10. 16 Uhr** Vernissage: „Hel- den der Antitopie“ (Carsten Lincke)

**Do, 27.10. 14 Uhr** „Knotenpunkt“ Strick- und Häkeltechniken (C. Lück)

**KuBus, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55**

**So, 9.10. 14-17 Uhr** Sonntagskaffee

**Fr, 14.10. 18-23 Uhr** Second Hand Markt

**So, 23.10. 18 Uhr** Dinner; **19.30 Uhr** Livekonzert mit „blue(s)green“

**Mo, 24.10. 15-16 Uhr** Rechtsbera- tung Sozialrecht (RA Pagel)

**So, 30.10. 10 Uhr** „Pettersson und Findus“ (Sternstunden Familienkino)

**Stadtteilzentrum LISA, Werner-See- lenbinder-Straße 28a, Tel. 49 82 82**

**Mi, 5. und 19.10. 19 Uhr** „Fit durch Tanzen“ (Anmeldung Tel. 42 20 62)

**Sa, 8.10. 21 Uhr** Familientanz mit DJ Watzl (Einlass ab 20.30 Uhr)

**Sa, 22.10. 9-14 Uhr** Briefmarken-, Ansichtskarten- und Münzbörse

**So, 23.10. 15 Uhr** Stadtteilkonzert

**AWO-Mehrgenerationenhaus, R.- Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500**

**Sa, 1.10., 15.10. und 29.10. 15 Uhr** Offenes Nachbarschaftscafé

**Do, 6.10. 16 Uhr** Origami-Workshop

**Mi, 26.10. 15 Uhr** Herbstandacht mit Pastorin Krieg

**So, 30.10. 15-18 Uhr** Halloweencafé für Groß und Klein

**AWO-Begegnungsstätte, W.-Seelen- binder-Straße 28a, Tel. 35 87 71**

**Mo, 10.10. 10.30 Uhr** Verkehrsschulung

**Mi, 12.10.** Kurzwanderung

**Sa, 15.10.** Kleine Ausfahrt (Osterburg)

**Mi, 19.10.** Große Wanderung Rund um Greiz

**Mi, 26.10. 15 Uhr** Filmvortrag „Wildes Pennickental“ (2)

**Sa, 29.10.** Samstagswanderung in die Brauerei Jenaprießnitz

**Ortsteilrat Neulobeda; Tel. 50 48 80**

**Mi, 5.10. 19 Uhr** Sitzung zu Eigenbe- triebe der Stadt Jena (LISA, Saal)

**IKOS - Beratungszentrum für Selbsthil- fe, Kastanienstraße 11, Tel. 87 41 160**

**3. Do im Monat 15-18 Uhr** kosten- lose Rechtsberatung

**DRK-Seniorenzentrum, Ernst- Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14**

**Di, 4.10.** Wanderung Pilgerweg Wol- fersdorf-Burkersdorf (Treff 9.45 Uhr)

**Do, 6.10. 15 Uhr** Bowling

**Di, 11.10. 14 Uhr** Veranstaltung der VS Breitscheidstraße

**Do, 13.10. 13.30 Uhr** Singen

**Di, 18.10. 9 Uhr** Ausfahrt National- park Hainich, Baumkronenpfad

**Do, 20.10. 13.30 Uhr** Singen

**Di, 25.10. 13 Uhr** Kurzfahrt Kerzen- café Holzdorf; **14 Uhr** Singen

**Do, 27.10. 12 Uhr** Fahrt in die Tos- kana Therme; **13.30 Uhr** Singen;

**14.30 Uhr** Veranstaltung von DRK und VS Lobeda

*Anmeldung für Wanderungen, Fahrten und Bowling*

**Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr. 1, Tel. 37 71 00**

**Do, 6.10. 15 Uhr** Märchenstunde

**Mo, 17.10. 15 Uhr** Singen

**Di, 18.10. 14.30 Uhr** Herbstfest mit Kaffee, Kuchen, Wein und Musik

**Mi, 19.10. 10 Uhr** Lesestunde

**Sa, 22.10. 10 Uhr** Evangelischer Po- saunengottesdienst

**Mo, 24.10. 9.30 Uhr** Film „Heidi“ nach dem Roman von Johanna Spyri

**Di, 25.10. 15 Uhr** „Bummel durch Halle“ - Diavortrag mit Dr. Frantzke

**Mi, 26.10. 15 Uhr** „Café Vergissmein- nicht“ Erfahrungsaustausch und Beratung für Angehörige Demenz- erkrankter (Anmeldung bis 21.10. unter 37 73 77)

**Fr, 28.10. 18.30 Uhr** Kaminabend „Reformationstag was heißt das eigent- lich...“ mit Musik und Wein

**Lobeda-Altstadt**

**So, 9.10. 18 Uhr** Peterskirche Lobeda / Volkschor Lobeda 1847 e.V.

**Fr, 21.10. 19 Uhr** Peterskirche Lobeda / Chor aus Finnland

**Sa, 22.10. 19 Uhr** Ernte- und Ritter- fest (Lobdeburgklause)

**Drackendorf (Goethepark)**

**So, 2.10. 10.30-13 Uhr** „Kirmes- Frühshoppen“ mit den „Jenaer Mu- sikanten“ (Gemeindehaus)

**Sa, 29.10. 17 Uhr** Musikalische Ves- per mit dem Liturgischen Singkreis Jena (Kirche Drackendorf)

*Weitere Informationen über regelmä- ßige und Termine erhalten Sie direkt bei den Trägern und Einrichtungen*

Herausgeber Stadtteilbüro Lobeda, ge- & Redaktion fördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena

Redakteurin Doris Weilandt

Layout & Satz Jochen Eckardt

Anschrift 07747 Jena

Karl-Marx-Allee 28

Telefon: 36 10 57

sb@jenalobeda.de

www.jenalobeda.de

Öffnungszeiten Di + Mi 10 - 17 Uhr

Do 10 - 18 Uhr

Auflage 14.000 Exemplare

Druck Wicher-Druck Gera

Verteilung Ihr Kurier 24

Red.-schluss 13. 9. 2016